

MICHAEL SCHMIDT-SALOMON

Jenseits von

GUT und

BÖSE

Warum wir ohne Moral
die besseren Menschen sind

P e n d o München und Zürich



17.03

Inhalt

Einleitung 9

- Die Geschichte von Eva und dem Apfel, der keiner war 13 *
Das Sündenfall-Syndrom 15 * Rückkehr zum Baum der Erkenntnis 20

Teil I Die neuen Früchte der Erkenntnis 23

Kapitel 1 Abschied von Gut und Böse 25

- Harry Potter und die Achse des Bösen: Die Wiederkehr der apokalyptischen Matrix 26 * »Die Mächte der Finsternis«: Über die religiöse Konstruktion des Bösen 34 * Krieg der Schimpansen: Das sogenannte Böse in der Natur 44 * Prinzip Eigennutz: Die Matrix der biologischen Evolution 50 * Vom Nutzen des Altruismus: Warum uns fremdes Leid berührt 61 * Die Hölle sind die anderen: Der Dualismus der Ethik 69 * Exkurs: Kulturelle Evolution und der Memplex des Bösen 76 * »Ihr habt den Teufel zum Vater!«: Der Nationalsozialismus und das Böse 86 * Erste Zwischenbilanz: Die Banalität von Gut und Böse 100

Kapitel 2 Abschied von der Willensfreiheit 107

- Das Gehirn und sein Ich: Warum die Hirnforschung unser Selbstkonzept erschüttert 108 * »Tun können, was man will!« – Die Freiheit, die wir meinen 116 * Jaqueline, Elliot und Mr. Spock: Wie Gefühle unser Verhalten bestimmen 124 * Die Gedanken sind frei? Möglichkeiten und Grenzen der bewussten Verhaltenssteuerung 131 * Die Furcht vor der Freiheit: Eichmann oder der Wille zur Ohnmacht 147

Kapitel 3 Falsche Konsequenzen 157

»Alles ist Schicksal?« Wie fatalistische Ideologien unsere Freiheiten untergraben 158 * Jenseits des Fatalismus: Der Mensch ist keine Maschine 169 * »Alles ist beliebig?« Wie relativistische Ideologien die Menschenrechte infrage stellen 179 * Im Anfang war das Interesse: Warum nicht alles gleich gültig ist 187 * Zweite Zwischenbilanz: Das Paradigma der Unschuld 200

Teil II Die neue Leichtigkeit des Seins 205

Kapitel 4 Das entspannte Ich 207

Heitere Gelassenheit: Die Kunst, sich selbst zu verzeihen 208 * Was ist Glück? Oder: Warum griff Eva nach dem Apfel, der keiner war? 218 * Das Bewusstsein des Wachsens: Was heißt es, ein glückliches Leben zu führen? 226 * Rationale Mystik: Wie man die Weisheit des Ostens mit der des Westens verbindet 239

Kapitel 5 Entspannte Beziehungen 253

Kritik ist ein Geschenk: Die Kunst, Fehler einzugestehen 254 * Vergeben statt vergelten: Warum wir lernen sollten, einander zu verzeihen 267

Kapitel 6 Die entspannte Gesellschaft 277

Gerächt ist nicht gerecht: Folgen für die Rechtsprechung 278 * Apokalypse no! Die menschliche Solidargemeinschaft 289

Kapitel 7 Die frohe Botschaft für nackte Affen 303

Die Evolution frisst ihre Kinder: Eine Lektion in Bescheidenheit 304

Zu guter Letzt 313

Anmerkungen 316

Literaturauswahl 346